

QUARTALSMITTEILUNG 3. QUARTAL 2018

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Hamburg

1. Januar - 30. September 2018

KONZERNKENNZAHLEN ASKLEPIOS GRUPPE

3. QUARTAL 2018

EUR Mio.	9 MONATE 2018	9 MONATE 2017	VERÄNDERUNG
Umsatzerlöse	2.536,5	2.425,7	+4,6%
EBITDA	252,9	270,9	-6,7%
EBITDA-Marge (in %)	10,0	11,2	-1,2 Pp
EBIT	141,9	163,1	-13,0%
EBIT-Marge (in %)	5,6	6,7	-1,1 Pp
EAT	98,8	123,5	-20,0%
EAT-Marge (in %)	3,9	5,1	-1,2 Pp
Nettoschulden/ EBITDA	2,4x	2,2x ¹⁾	+0,2x
Patienten	1.681.074	1.684.196	-0,2%
Bewertungsrelationen (BWR)	430.663	442.411	-2,7%
Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)	35.041	34.932	+0,3%

¹⁾ Bilanzstichtag 31.12.2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Konzerngeschäftsführung	3
Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2018	4
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	5
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	6
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	7
Konzernbilanz (ungeprüft)	8
Finanzkalender	10

VORWORT DER KONZERNGESCHÄFTSFÜHRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Asklepios ist es erneut gelungen, seine Umsätze zu steigern, gleichwohl die Anzahl der behandelten Patienten mit 1.681.074 auf Vorjahresniveau lag. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres haben wir EUR 2.536,5 Mio. Erlöst, eine Steigerung von 4,6% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Dabei waren die vergangenen neun Monate gekennzeichnet durch Investitionen in unser Personal – und damit in unsere bewusste Aufstellung für die zukünftigen Herausforderungen in der Gesundheitsbranche.

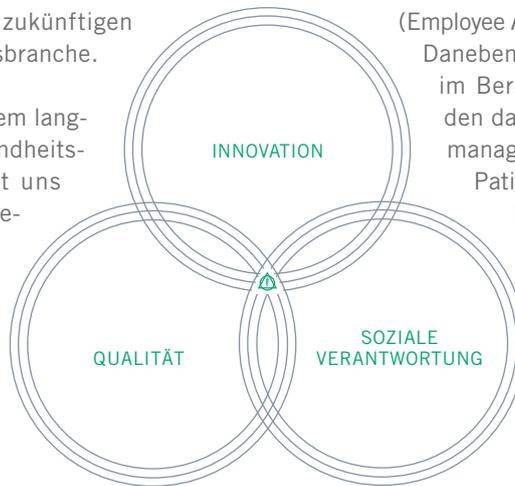
Der demografische Wandel wird zu einem langfristigen Nachfragewachstum an Gesundheitsdienstleistungen führen – und stellt uns gleichzeitig vor die Herausforderung, angesichts des sich abzeichnenden Fachkräftemangels weiterhin die besten Ärzte und Pfleger in unseren Häusern zu beschäftigen. Zugleich greifen regulatorische Veränderungen wie das Pflegepersonalstärkungsgesetz in die Erlösstrukturen ein und stellen zusätzliche Herausforderungen an die Planungs- und Investitionsfähigkeiten der Krankenhäuser. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in unseren operativen Ergebniskennzahlen wider, die geringer als im Vorjahresvergleichszeitraum ausfallen. Insgesamt liegt das betriebswirtschaftliche Ergebnis für den Berichtszeitraum leicht unter unserer Erwartung.

Der deutsche Krankenhausmarkt steht vor großen Herausforderungen, die die betriebswirtschaftlichen Bedingungen

für Kliniken dauerhaft verändern. Wir möchten diesen Wandel maßgeblich mitgestalten. Unser nachhaltiges organisches Umsatzwachstum wollen wir dazu verstärkt durch strategische Investitionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette ergänzen. Zuletzt haben wir etwa unsere Position als Vorreiter auf dem Gebiet „Connecting Health“ ausgebaut und mit Talingo und Insite zwei führende Anbieter von sogenannten EAP (Employee Assistance Program)-Diensten übernommen.

Daneben treiben wir den Ausbau unserer Angebote im Bereich ambulanter Medizin voran und werden dazu mittelfristig eine neue, offene Entlassmanagement-Plattform starten, über die unsere Patienten sämtliche Bedarfe der Nachbehandlung organisieren können. Die dritte Säule in unserer Wachstumsstrategie bleiben weiter gezielte Zukäufe im Krankenhaussektor. Mit ausgewählten Transaktionen über die vergangenen Jahre haben wir uns einen respektablen Ruf im Turnaround Management und dem Ausbau der von uns erworbenen Kliniken erarbeitet.

Asklepios verfügt neben einer klaren Strategie und dem notwendigen Know-how auch über die soliden und schlagkräftigen Finanzen, die es uns erlauben, unsere Wertschöpfungskette weiter zu vertiefen und neue Erlösströme aufzubauen. Auf dieser Grundlage blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns darauf, die skizzierte Wachstumsstrategie in den verbleibenden drei Monaten und darüber hinaus fortzusetzen.



Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, den 22. November 2018

Kai Hankeln

Dr. Thomas Wolfram

Hafid Rifi

Marco Walker

Prof. Dr. Christoph U. Herborn

GESCHÄFTSVERLAUF IM 3. QUARTAL 2018

Die Gesundheitseinrichtungen der Asklepios Gruppe versorgten von Januar bis September 2018 insgesamt 1.681.074 Patienten und damit 0,2% weniger als im Vorjahresvergleichszeitraum (9M.2017: 1.684.196). Die Anzahl der Bewertungsrelationen (BWR) reduzierte sich ebenfalls um 2,7% auf 430.663 BWR (9M.2017: 442.411).

Im 3. Quartal 2018 lagen unsere Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt EUR 2.536,5 Mio. um EUR 110,8 Mio. oder 4,6% über dem Vorjahresvergleichswert (9M.2017: EUR 2.425,7 Mio.). Wir liegen damit über unserer Prognose zur Umsatzentwicklung (1,5% - 2,0%).

Das EBITDA der ersten neun Monate 2018 hingegen lag mit EUR 252,9 Mio. um 6,7% unter dem Vorjahresvergleichszeitraum (9M.2017: EUR 270,9 Mio.). Die operative EBITDA-Marge betrug 10,0% (9M.2017: 11,2%). Das EBIT der ersten neun Monate 2018 lag bei EUR 141,9 Mio. (9M.2017: EUR 163,1 Mio.) und erzielte eine Marge von 5,6% (9M.2017: 6,7%). Die Materialaufwandsquote lag in den ersten neun Monaten 2018 mit 21,5% auf Vorjahresniveau (9M.2017: 21,5%). Die Personalaufwandsquote erhöhte sich auf 64,6% (9M.2017: 64,3%). Die sonstige Aufwandsquote ohne Mietaufwand lag mit 8,8% über Vorjahresniveau (9M.2017: 8,3%).

Insgesamt betrug das Konzernzwischen-ergebnis für Januar bis September 2018 EUR 98,8 Mio. (9M.2017: EUR 123,5 Mio.), was einer Umsatzrendite von 3,9% entspricht (9M.2017: 5,1%).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) sank in den ersten neun Monaten 2018 um EUR 24,3 Mio. auf EUR 238,1 Mio. (9M.2017: EUR 262,4 Mio.) und lag damit 9,3% unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Die aus Eigenmitteln finanzierten Investitionen betrugen im Berichtszeitraum EUR 125,9 Mio. (9M.2017: EUR 110,4 Mio.). Der Anteil der Eigenmittel lag im 3. Quartal 2018 bei 66,3% (9M.2017: 69,7%).

Die Finanzlage der Asklepios Gruppe ist stabil. Zum Stichtag 30. September 2018 beliefen sich die Nettoschulden des Konzerns auf EUR 912,9 Mio. (31.12.2017: EUR 874,6 Mio.). Der Verschuldungsgrad betrug das 2,4-fache des EBITDA der letzten 12 Monate (31.12.2017: 2,2x). Die Eigenkapitalquote lag bei 34,9% und damit leicht über dem Wert zum Bilanzstichtag (31.12.2017: 34,4%). Die liquiden Mittel betrugen EUR 471,7 Mio. (31.12.2017: EUR 612,3 Mio.) und die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum Stichtag 30. September 2018 auf EUR 450,7 Mio. (31.12.2017: EUR 461,1 Mio.). Der Konzern besitzt damit ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums.

Nachtragsbericht

Vorgänge und Ereignisse, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Asklepios-Konzerns von Bedeutung wären, sind nach dem 30. September 2018 bis zur Veröffentlichung dieses Berichts nicht eingetreten.

Prognose

Asklepios hat in den ersten neun Monaten 2018 ein organisches Umsatzwachstum von 4,6% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum erzielt und lag damit über der Prognose zur Umsatzentwicklung. Die operative Marge auf EBITDA-Ebene lag in den ersten neun Monaten 2018 mit 10,0% unter dem Vorjahresniveau von 11,2%. Die Eigenkapitalquote lag bei 34,9% und damit leicht über dem Wert zum Jahresende (31.12.2017: 34,4%).

Asklepios konnte Lösungen für regulatorische Herausforderungen etablieren, die im weiteren Jahresverlauf positiv ergebnis- und liquiditätswirksam werden. Auf dieser Grundlage bestätigt Asklepios die prognostizierte leichte aber nachhaltige Steigerung des EBIT und EBITDA für das Gesamtjahr. Das organische Umsatzwachstum wird mit 5,0% über dem erwarteten Wachstum zwischen 1,5% und 2,0% liegen. Die Eigenkapitalquote wird sich dem Trend folgend stabil gegenüber dem Vorjahr entwickeln.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

TEUR	9 Monate 2018	9 Monate 2017
Umsatzerlöse	2.536.543	2.425.731
Sonstige betriebliche Erträge	166.702	170.420
Gesamtleistung	2.703.245	2.596.151
Materialaufwand	545.848	522.071
Personalaufwand	1.638.216	1.559.562
Sonstige betriebliche Aufwendungen	266.285	243.583
Operatives Ergebnis / EBITDA¹⁾	252.895	270.936
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	111.019	107.855
Operatives Ergebnis / EBIT²⁾	141.876	163.082
Beteiligungsergebnis	6.649	4.012
Zinsen und ähnliche Erträge	417	1.063
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.499	-19.751
Zinsergebnis	-27.082	-18.688
Finanzergebnis	-20.433	-14.676
Ergebnis vor Ertragsteuern	121.443	148.405
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22.639	-24.860
Konzernzwischenenergebnis	98.804	123.545
<i>davon dem Mutterunternehmen zustehend</i>	<i>76.956</i>	<i>96.393</i>
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>21.848</i>	<i>27.152</i>

¹⁾ Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen

²⁾ Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

TEUR	9 Monate 2018	9 Monate 2017
Konzernzwischenenergebnis	98.804	123.545
At-Equity Anteil am OCI eines assoziierten Unternehmens	268	39
Bewertung von finanziellen Vermögenswerten	0	-729
Ertragsteuern	0	11
Umgliederungen aufgrund der während des Geschäftsjahres abgegangenen finanziellen Vermögenswerte der Kategorie "zur Veräußerung verfügbar"	0	718
Summe der Wertänderungen, die bei Erfüllung bestimmter Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	268	39
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+)/ Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	19.005
Ertragsteuern	0	-3.008
Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	15.997
Summe im Eigenkapital erfasster Wertänderungen (sonstiges Ergebnis)	268	16.036
Gesamtergebnis (Summe aus Konzernzwischenenergebnis und sonstigem Ergebnis)	99.072	139.582
<i>davon dem Mutterunternehmen zustehend</i>	<i>77.224</i>	<i>108.064</i>
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>21.848</i>	<i>31.518</i>

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

TEUR	9 Monate 2018	9 Monate 2017
Konzernzwischenenergebnis	98.804	123.545
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.639	24.860
Zinsergebnis	27.082	18.688
Beteiligungsergebnis	-6.649	-4.012
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	111.019	107.855
Brutto-Cashflow (EBITDA)	252.896	270.936
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	10.914	4.668
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und sonstigen Aktiva	-34.193	-61.412
Veränderungen der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	34.169	73.219
Erhaltene Dividende	3.698	4.012
Zinseinzahlungen	647	742
Gezahlte Ertragsteuern	-29.983	-29.795
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit / Netto-Cashflow	238.148	262.370
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-18.028	-12.401
Investitionen in Sachanlagen	-170.111	-100.591
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	6.523	5.416
Akquisitionen in Tochterunternehmen, Beteiligungen und finanzielle Vermögenswerte	-33.548	-171.407
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-215.164	-278.983
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	30.000	40.695
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Finanzschulden	-138.595	0
Ausschüttungen an Minderheiten	-1.155	0
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus Krankenhausfinanzierung	57.254	-3.990
Zinsauszahlungen	-11.121	-4.817
Entnahme	-100.000	0
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-163.617	31.889
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-140.633	15.276
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	612.333	220.364
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	471.700	235.640

KONZERNBILANZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	668.287	655.714
Sachanlagen	1.546.791	1.546.773
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	430.791	427.247
Finanzielle Vermögenswerte	4.363	3.443
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	83.243	67.302
Sonstige Vermögenswerte	12	1.025
Latente Steuern	71.929	78.968
Gesamte langfristige Vermögenswerte	2.805.416	2.780.472
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	120.485	114.531
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	547.005	500.469
Laufende Ertragsteueransprüche	8.983	5.758
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	75.286	88.508
Sonstige Vermögenswerte	21.281	10.938
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	471.700	612.333
Gesamte kurzfristige Vermögenswerte	1.244.740	1.332.537
AKTIVA gesamt	4.050.156	4.113.009

KONZERNBILANZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	30.09.2018	31.12.2017
PASSIVA		
Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	100	100
Rücklagen	993.463	939.096
Konzerngewinn	76.956	153.965
Nicht beherrschende Anteile	344.648	323.418
Gesamtes Eigenkapital	1.415.167	1.416.579
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39	110
Finanzschulden	1.216.440	1.328.978
Verbindlichkeiten Finance Lease	5.565	6.026
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	275.464	276.559
Sonstige Rückstellungen	222.205	215.311
Latente Steuern	47.026	53.885
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	58.760	67.868
Sonstige Verbindlichkeiten	7.332	7.530
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	1.832.831	1.956.268
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.372	83.763
Finanzschulden	168.185	157.921
Verbindlichkeiten Finance Lease	6.809	6.943
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.923	5.999
Sonstige Rückstellungen	102.987	107.630
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	8.347	15.238
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	172.670	155.710
Sonstige Verbindlichkeiten	275.866	206.956
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	802.158	740.161
PASSIVA gesamt	4.050.156	4.113.009

FINANZKALENDER

26. April 2018	Geschäftsbericht 2017
24. Mai 2018	Quartalsmitteilung Q1.2018
23. August 2018	Zwischenbericht H1.2018
22. November 2018	Quartalsmitteilung Q3.2018

Kontakt

Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA
 Investor Relations
 Debusweg 3
 61462 Königstein-Falkenstein

Tel.: + 49 (0) 61 74 90-11 66
 Fax.: + 49 (0) 61 74 90-11 10

ir@asklepios.com
 www.asklepios.com



Gesund werden. Gesund leben.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen der Geschäftsführung sowie den der Geschäftsführung derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA oder einer ihrer Tochtergesellschaften dar.